

Gelenkschmerzen – ein Problem körperlicher Übersäuerung!

Pressemeldung von: **NaturaMed e.V.**

2006/04/20 10:28

[Goooooogle-Anzeigen](#)

[Auf dieser Site werben](#)

Der klassische Tennis-Arm ist oft ein ernährungsbedingter „Fleisch-Arm“.

Gelenksprobleme?

Behandlungsmöglichkeiten mit homöopathischen Arzneimitteln
www.pharma-liebermann.de

Glucosamine & Chondroitin

Bei: Arthrose, Arthritis, Knorpel, Gelenk, Sehnen und
Bänderproblemen
www.vitasavia.de

Wählen Sie die Sandbadkur

Heilerfolge ohne Nebenwirkungen durch Wärme oder Kälte
ks-bodyguard.de

Magnetfeldtherapie

Fachinfos, Bioresonanz, Klein- und Großgeräte, 90 Tage Geld
zurück
www.ams-ag.de

BAD WALDSEE, April 2006 – Wer kennt das Phänomen nicht - nach Monaten intensiver Arbeit am Computer entstehen heftige Schmerzen im Unterarm. Diese Sehnenansatz-Entzündungen sind sehr hartnäckig. Schuld daran ist das neue Haustier der Deutschen: Die Computermaus.

Was im akuten Krankheitsfall dann zumeist empfohlen wird, ist die Ruhigstellung des Armes mit Hilfe einer Armschlinge oder durch einen orthopädischen Gipsverband – beides heilt jedoch nicht den Entzündungsherd. Manchmal werden auch Cortison-Kristalle

gespritzt, die allerdings auch die Entzündung nur maximal unterdrücken – ohne Heilung. Der Schmerz kommt wieder!

Wie kann man dem Phänomen auf die Spur kommen und die Beschwerden tatsächlich heilen?

Dr. Mansmann, Naturmediziner und Chefarzt der NaturaMed Kliniken in Bad Waldsee (www.naturamed.de) hat in über 17 Jahren viele Studien zum Thema durchgeführt und erklärt das Phänomen der Übersäuerung. "Keiner denkt beim klassischen Tennisarm an innere Prozesse, weil wir natürlich nur die äußeren Umstände sehen, also die Körper-Fehlhaltung oder die Einstellung des Schreibtisches, den Winkel der Tastatur zum Handgelenk", so Dr. Mansmann. "Es gibt jedoch vielfältige Stoffwechselprozesse, die eine Ursache darstellen können. Beispiel Übersäuerung: hier wird der ganze Körper übersäuert, weil entweder die Leber entzündet ist und zu viel Säure produziert oder eine eklatante Fehlernährung vorliegt. Wer zu viel Fleisch, vor allem Schweinefleisch konsumiert, hat häufig solche Probleme. Die Niere kann die Säure nicht mehr genug ausscheiden, der Körper versucht die Säure irgendwohin zu lagern. So landet sie in den Muskeln und Gelenken. Die übersäuerten Muskeln an sich tun noch nicht weh. Wenn man aber diese Muskeln besonders viel bewegt wie z.B. beim Schreiben am Computer, bei diversen Sportarten wie Tennis etc. dann wird die Säure in die Muskelansätze, also die Sehnen gepumpt. Dort ist im Regelfall eine schlechte Durchblutung gegeben, so dass Säureanteile nicht abtransportiert werden und hartnäckige Entzündungen entstehen.



Gegenstrategie:
Umstellung der
Ernährung

Bestenfalls klärt man mit einem sog. Ursachendiagnose-Tag nach Dr. Mansmann, woher die viele Säure kommt. Hier werden u.a. im Rahmen von umfangreichen – in dieser Form in Deutschland unüblichen – Blutunter-suchungen 60 verschiedene Eiweißwerte ermittelt, die jede Form der Entzündung, Infektion oder Stoffwechsel-störung erklären. Mit der Übersäuerung sollte man nicht spaßen: Bei einem Rückfall kann es zu chronischen Leber-entzündungen, Säure-Ausschei-dungs-störungen der Nieren kommen, seltener sind autoimmune Rheuma-Entzün-dungen die Ursache.

Fazit und Tipps zur Selbsthilfe:

- Übersäuerung wird durch Stress, großen Fleischkonsum oder eine versteckte Lebererkrankung ausgelöst. Die Säure staut sich im Armmuskel und wird durch häufige, gleichförmige Bewegung in den Muskelansatz und die Sehnen transportiert. Dort verursacht sie eine gichtartige schmerzhafte Entzündung.
- Fleisch und Wurst sofort reduzieren
- Viel Kartoffeln (das basenreichste Lebensmittel) verzehren
- Im akuten Schmerzzustand muss zusätzlich mit Basenmitteln wie Basica, Rebasit oder Bullrich Vital entsäuert werden, sonst nützen Massagen nur wenig.
- Kühlende Schnapsumschläge oder eine heiße Wärmflasche können helfen. Zu empfehlen sind Kirschkernsäckchen, die die Wärme lange speichern und sich dem Körper gut anpassen. Sie werden in der Mikrowelle 2 Minuten erhitzt und können immer wieder neu geschüttelt werden, damit die inneren heißen Kirschkerne nach außen gelangen.
- Zusätzlich empfohlen sind homöopathische Entzündungstropfen (z.B. Phönix Urtica oder Arnika PTK) und abschwellende Enzympräparate (z.B. Wobenzym, Mucozym, Phlogenzym, Bromelain, Traumanase forte) über mindestens 6 Wochen.

Zur Person Dr. Vinzenz Mansmann: Ganzheitsmediziner, Anti-Stress Experte

Dr. med. Vinzenz Mansmann machte bereits mit 17 Jahren Abitur, studierte sofort Medizin in Frankreich und Saarbrücken und war jüngster Kassenarzt Deutschlands. Sein Vater war Diakon und prägte sein Menschenbild mit einem Interesse für die inneren Zusammenhänge im Menschen und für die Naturmedizin.

Schon zu Beginn seiner Praxistätigkeit als Landarzt wurde er von dem über 80 Jahre alten berühmten Franziskanerbruder Innozenz aus Rottweil in die Geheimnisse der Homöopathie eingeführt. Später erteilte ihm die Ärztekammer die Ausbildungsermächtigung für Ärzte in Naturheilverfahren. Seit Jahren hält er Vorträge und Seminare auf internationalen naturmedizinischen Ärztekongressen und veröffentlicht regelmäßig Bücher zum Thema Stress und Naturheilkunde

Aufgrund des steigenden Bedürfnisses nach Lösungen im Bereich der psychisch bedingten und chronischen Krankheiten eröffnete Dr. V. Mansmann 1989 die NaturaMed Vitalclinic in Bad Waldsee nahe Bodensee. Der Schwerpunkt wurde und wird auf Ganzheitsmedizin und höchste naturmedizinische Qualität in Diagnostik und Therapie gelegt.

Kontakt:
www.naturamed.de

467 Wörter, 4.985 Zeichen

Abdruck honorarfrei, hochauflösendes Bildmaterial erhalten Sie über presse@naturamed.de

Pressekontakt:
Claudia Burkhardt
Fon: +49 (30) 45 97 62 30
Fax: +49 (89) 14 88 29 60 42

GELENKE: Grafik – und Fotoübersicht.
Bildmaterial unter www.naturamed.de /Verein-Pressse
http://www.naturamed.de/contentido_v4.6.4/cms/front_content.php?idcat=267&changelang=3

BILDMOTIV 4: Dr. Vinzenz Mansmann, NaturaMed

Experte für Ganzheitsmedizin und Anti-Stress-Therapien: Dr. Vinzenz Mansmann. Chefarzt der NaturaMed Kliniken
Foto: Volkmar Schwabe

BILDMOTIV: Am besten sofort auf Fleisch und Wurst verzichten und zum Gemüsestand: Kartoffeln sind das basenreichste Lebensmittel

BILDMOTIV: Arbeitsplatz Computer
http://www.naturamed.de/contento_v4.6.4/cms/front_content.php?idcat=289&changelang=3

Verwendbar nur unter Quellenangabe: www.naturamed.de

Helfen Sie uns, dieses Portal für Ihre Artikel kostenfrei zu halten. Besuchen Sie uns bald wieder.

Rückenschmerzen?

Bandscheibenprothesen LWS / HWS
Diagnostik und OP - Dr. A. Schmitz

Top: Gesund durch Wasser

Reines, gesundes, basisches Wasser! Super
Filtertechnik und Ionisation.

Dieser Internet Service [<http://www.ancoso-development.de>] wird Ihnen präsentiert von der ANCOSO Development GmbH. Die ANCOSO Development GmbH mit Firmensitz in Bad Lausick bei Leipzig ist ein Internet Full Service Dienstleister, der seit der Gründung 2003 in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit seinen Kunden E-Business Lösungen vom Internetauftritt bis zu Portalen, auf Basis von Open Source Technologien, plant und gestaltet.

Haben Sie gefunden, was Sie suchen?

Kontakt:

web: <http://www.naturamed.de>
email: presse [at] naturamed [dot] de
skype: keine Angabe

Dieser Artikel wurde 513 Mal gelesen

>> [Diesen Artikel weiterempfehlen \[http://intern.businessportal24.com/de/a/25415/sendto_form\]](http://intern.businessportal24.com/de/a/25415/sendto_form)